

Interkommunales Projekt „Eisenbahnlehrpfad zwischen Neufra und Gammertingen“

- Sachstandsbericht im Vorfeld einer möglichen Antragstellung der Projektträger auf Förderung durch den Naturpark „Obere Donau“

Konzeptidee

Bereits vor einigen Jahren gab es die Idee, entlang der Eisenbahnstrecke zwischen Neufra und Gammertingen einen Eisenbahnlehrpfad einzurichten.

Leider kam damals das Projekt nicht über den Status einer Projektidee hinaus. Aufgrund fehlender Akteure, die sich intensiver mit der Thematik beschäftigten, wurde die Idee nicht weiterverfolgt und geriet fast in Vergessenheit.

Auf Anregung des Neufraer Fevierförsters Robert Hauser haben beide Verwaltungen die Idee wieder aufgegriffen und ein Projektteam für die Weiterentwicklung des Projektes gewinnen können (Botho Walldorf, einem Hobby-Historiker und ausgewiesenen Eisenbahnfachmann, mit Herbert Winkler, dem ehemaligen Rektor der Realschule Gammertingen und Eisenbahnliebhaber für den redaktionellen Teil, mit Robert Hauser, dem Entwickler der Konzeptidee, und Umsetzung und Vertretern der beiden Verwaltungen Gammertingen und Neufra).

Eine Vernetzung mit übergeordneten Wanderwegen, wie beispielsweise dem Qualitätswanderweg „Donau-Zollernalb-Weg“, oder den örtlichen Wanderwegen, wie beispielsweise dem Weg zur Burgruine Baldenstein, ist vorgesehen.

Beschreibung des Projekts

Begleitend zur Eisenbahnlinie der Hohenzollerischen Landesbahn von Hechingen nach Sigmaringen verläuft zwischen Neufra (ab dem Friedhof) und Gammertingen (bei der Fehla-Kapelle) entlang des Bahngleises ein von Spaziergängern gerne angenommener naturnaher Wanderweg. Fast auf der gesamten Länge dieses Wanderweges ist die Bahnlinie mit dem Gleiskörper einzusehen.

Die Bahnstrecke in diesem Streckenabschnitt stellt eine Besonderheit dar, da sie nicht über den Talgrund geführt wird und entlang des Unterlaufs der Fehla an die Bahnstrecke im Laucherttal anschließt, sondern auf möglichst direktem Weg über den Bergrücken von Neufra nach Gammertingen durch einen künstlichen Einschnitt und einen Tunnel führt. Dabei wird auf kurzer Strecke ein relativ großer Höhenunterschied überbrückt. Im Bereich der Fehla-Kapelle verschwindet das Bahngleis in dem dortigen Eisenbahntunnel „Fehlhöhe“.

Eine ähnliche Besonderheit mit extremen Steigungs- und Gefällstrecken war in der Schweiz maßgebend, entlang der Lötschberg- und Albulastrecke bahnhistorische Lehrpfade auf den begleitenden Fußwegen einzurichten. Nach diesem Vorbild der schweizerischen bahnhistorischen Lehrpfade sollen entlang des Wanderwegs zwischen dem Friedhof in Neufra und der Fehla-Kapelle bzw. den Bahnhof Gammertingen-West (Europastraße) insgesamt 17 Informationstafeln mit bahnhistorischem Hintergrund aufgestellt werden. An den vier Einstiegspunkten (Bahnhof Gammertingen, Bahnhaltestelle Gammertingen-West/Europastraße, Fehla-Kapelle Gammertingen, Parkplatz Friedhof Neufra und Bahnhof Neufra) sollen

Hinweistafeln aufgestellt werden, auf denen anhand einer Übersichtskarte und den Grundinformationen eine Orientierung und das Einlesen in die grundlegende Thematik ermöglicht wird.

Derzeit ist vorgesehen folgende Themen auf den insgesamt 17 den Weg begleitenden Stationstafeln textlich und grafisch darzustellen:

1. Eisenbahnzeitalter
2. Bahnbau der HzL-Strecke
3. Bauarbeiter für den Bahnbau
4. Bahnwerkstätte Gammertingen
5. Industrialisierung / Globalisierung
6. Landschaftsveränderung durch die Industrialisierung am Beispiel Neufra
7. Veränderung des Lebens durch die Bahn
8. HzL-Biographien
9. Lokomotiven (Dampf, Diesel)
10. Waggons / Triebwagen
11. Ein typischer Bahnhof an der Nebenstrecke am Beispiel Neufra
12. Krieg – Militärtransporte
13. Die Strecken über die Jahre / Jahreszeiten
14. Steinbruch an der Gleisanlage
15. Bahnunterhaltung
16. Bahnhof Neufra
17. Steinbruch Waldhof

Der Eisenbahnlehrpfad soll sowohl besonders interessierte Eisenbahnliebhaber, als auch Familien mit Kindern ansprechen. Für die Eisenbahnliebhaber ist vorgesehen, auf den einzelnen Stationstafeln über QR-Codes einen Link zu weiterführenden Informationen im Internetauftritt herzustellen. Für Kinder ist auf jeder Stationstafel eine spezielle Kinderecke geplant, auf der die jeweiligen Themen in Schlagworten und mit ansprechenden Grafiken kindgerecht dargestellt und vermittelt werden.

Als begleitendes Marketing soll ein Flyer für den Eisenbahnlehrpfad entwickelt werden, sowie ein Internetauftritt, in dem neben allgemeinen Informationen zum Projekt auch wie oben aufgeführt vertiefende Informationen zu den einzelnen Stationstafeln hinterlegt werden sollen.

Gestaltung der Stations- bzw. Übersichtstafeln

Die Ausführung der Stations- und Hinweistafeln ist aufgrund einer Projektkonzeption der auch für die Stadt Gammertingen in andere Projekte tätigen Agentur Werbung komplett aus Krauchenwies/Gammertingen in Glas mit sechs Edelstahlhalterungen pro Tafel vorgesehen. Als Grundträger sind auf das Maß zugeschnittene ehemalige Eisenbahnschienen links und rechts der Tafeln vorgesehen. Diese Schienen werden kostenfrei (bereits auf das Maß zugeschnitten) von der Hohenzollerischen Landesbahn HzL AG zur Verfügung gestellt. Als Grundformat für die Tafeln wird das Format 1.600 mm x 850 mm im Hochformat vorgeschlagen.

Herr Möhrle von Werbung Komplett GmbH wird in der Gemeinderatssitzung die vorgesehene Gestaltung der Stationstafeln anhand eines Musters vorstellen.

Förderung

Am 7. November 2016 hat mit dem Geschäftsführer des Naturparks „Obere Donau“, Bernd Schneck, ein Abstimmungs- und Informationsgespräch stattgefunden. Dabei wurden folgende Ergebnisse festgehalten:

Das geplante innerkommunale Projekt des Eisenbahnlehrpfades ist nach Punkt 4.5. der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Gewährung von Zuwendungen für Naturparke in Baden-Württemberg förderfähig. Die Höhe der Naturpark-Förderung liegt für solche Projekte bei 60% der zuwendungsfähigen Kosten. Nicht zuwendungsfähig sind u.a. Baunebenkosten (Personal- und Sachausgaben für Planung, örtliche Bauleitung, Bauoberleitung und Bauaufsicht und dergleichen). Ebenfalls nicht zuwendungsfähig sind die Umsatzsteuer und Preisnachlässe.

Das Projekt liegt vollständig im Naturpark Obere Donau und überwiegend außerhalb der Ortslagen. Innerorts werden lediglich Hinweistafeln aufgestellt, die zur Besucherinformation dienen. Somit können auch diese gefördert werden.

Kostenrahmen / Finanzierung

Die bislang vom Projektteam und der Agentur geschätzten Gesamtkosten für das Projekt liegen einschließlich Gestaltung der Flyer und des Internetauftritts bei ca. 50.555,- € zuzüglich Mehrwertsteuer und den Kosten für den Druck der Flyer.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Grundlagenermittlung (ca. 4.900,- € netto)
- Ausarbeitung der Stationstafeln (ca. 8.075,- € netto)
- Ausarbeitung der Hinweistafeln (ca. 2.700,- € netto)
- Herstellung der Stationstafeln (ca. 4.760,- € netto)
- Herstellung der Hinweistafeln (ca. 4.200,- € netto)
- Fundamentkosten und Montage Stations- und Hinweistafeln (ca. 17.420,- €)
- Flyer Layout, Satz (ca. 2.400,- €)
- Konzeption sowie Gestaltung Internetpräsentation (ca. 2.300,- €)
- Programmierung der Internetpräsentation (ca. 3.800,- €)

Die Förderung in Höhe von 60% der zuwendungsfähigen Kosten liegt bei ca. 30.333,- €. Der zu erbringende Eigenanteil an den zuwendungsfähigen Kosten der beiden Projektträger Stadt Gammertingen und Gemeinde Neufra beläuft sich zuzüglich der nicht förderfähigen Mehrwertsteuer und Nebenkosten auf ca. 30.000,- €.

Bei einer anvisierten Aufteilung der Kosten im Verhältnis 50:50 zwischen den beiden beteiligten Kommunen liegt der zu erbringende Eigenanteil für die Stadt Gammertingen bei ca. 15.000,- €.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat ermächtigt die Stadtverwaltung Gammertingen über die federführende Gemeindeverwaltung Neufra, den Förderantrag für die Planung und Umsetzung eines Eisenbahnlehrpfades zwischen Neufra und Gammertingen, sowie für die Bewerbung des Eisenbahnlehrpfades mit Flyer und Internetpräsentation beim Naturpark „Obere Donau“ vorzubereiten und einzureichen.

Die Haushaltsmittel sind im Rahmen des Haushaltsplans 2017 bereit zu stellen.

Die Gremien werden über die weitere Umsetzung zeitnah informiert.

Anlage

- **Mustertafel (Eingangsstehlen, Schaustehlen) für Eisenbahnlehrpfad**
- **Mustertext für Stationstafel Nr. 3**